

16

NEEN

RUKHO

AFRII



Erfülltes entdecken

16. Dezember

Und der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Lukas 2, 10+11

„Furchtbar,“ rutscht es mir raus und ich denke: Wie kann man bloß so wohnen? Im Dunkeln würde ich mich weder in die Gegend, noch in dieses Haus trauen. Ich hätte Angst.

Um Furcht und Angst ging es auch damals in und um Bethlehem. Mitten in der Nacht tauchen seltsame Boten auf. Licht umgibt sie. Ihre Botschaften irritieren. Die Hirten, Männer, die sich sonst mit Wölfen anlegen, sind voller Furcht. Angst auch in der Hauptstadt. Herodes fürchtet um seine Macht. Furcht dann bei den drei Sterndeutern und bald auch bei Maria und Joseph vor dem brutalen Herrscher, der selbst vor Kindermord nicht zurückschreckt.

Angst ist ein Schutzmechanismus, klar, und als solcher viel besser als Leichtsinn. Aber angenehm ist sie nicht. Oft lähmt sie uns. Oder sie treibt in Aktionismus, wir fordern einfache Lösungen und folgen jenen, die sie anbieten.

„Fürchtet euch nicht!“

Wie ein roter Faden zieht sich dieser Ruf durch die Bibel. Propheten, Engel, Apostel und Jesus selbst erheben ihre Stimme gegen die Angst.

„Fürchtet euch nicht!“ Ob es noch Engel gibt, die es uns heute wieder zurufen? Hoffentlich! Sollen uns die schrumpfende Wirtschaft, Kriege, Fachkräftemangel, Klimakrise, Migration, Pflegenotstand ... und all die anderen Krisen wirklich die Freude nehmen? Nein! Euer Heiland ist geboren, euer Retter! „Retter“? Mir graust es inzwischen bei solch starken Begriffen. Ist auch dies nicht eine ‚einfache Lösung‘? Nimm Jesus, und alles wird gut. Stimmt doch nicht, oder? Es war einen Moment hell an Weihnachten, danach aber wieder dunkel. Es sei denn, die Freude bleibt! Ob die Freude das Zeichen dafür ist, dass alles gut wird? Ich freue mich über das, was an der Krippe passiert ist und bis hierher leuchtet. Ich freue mich über Jesus!

PS.: Jemand postet einen Hinweis auf das rote Fahrrad im Bild: „Das Wort Advent steckt in ‚Fahrradventile‘. Dieses Geheimnis hat die Kirche lange gehütet. Warum auch immer.“ 😊 Wie schön, wenn ich adventlich lachen kann!